

## Allgemeine Geschäftsbedingungen FineArtPix GmbH

### 1. Anwendungsbereich und Vertragsabschluss

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: «AGB») regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten der FINEARTPIX GmbH, Burghalde 23, 5024 Kuettigen (nachfolgend: «FINEARTPIX») einerseits und dem Kunden der FINEARTPIX (nachfolgend: «Kunde») andererseits.

Ein Vertragsverhältnis über die Nutzung von Leistungen der FINEARTPIX kommt mit der Auftrags-/ Mandatserteilung zwischen dem Kunden und FINEARTPIX zustande.

Die vorliegenden AGB dienen als Vertragsgrundlage und gelten auch ohne ausdrücklichen Hinweis für alle Verträge zwischen den Parteien. Allfällige Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen des Kunden gelten als wegbedungen.

### 2. Auftragserteilung

Die Auftragserteilung kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Ein Auftrag gilt insbesondere in folgenden Fällen als erteilt:

- Beim Vorliegen einer schriftlichen Auftragsbestätigung durch FINEARTPIX, welche vom Kunden zur Kenntnis genommen und unterzeichnet worden ist.
- Beim Vorliegen einer Offerte, wenn FINEARTPIX im stillschweigenden Einverständnis und im offenkundigen Wissen des Kunden mit der Realisierung begonnen hat.
- Beim Vorliegen einer direkt-mündlichen, mündlich-telefonischen oder schriftlichen Terminvereinbarung.

### 3. Annullierung von Aufträgen

FINEARTPIX kann die Annahme von Aufträgen ohne Angabe von Gründen ablehnen. Auch kann FINEARTPIX die Ausführung eines Auftrages unterbrechen, kürzen oder vorzeitig beenden, wenn der Kunden die Auftragserteilung erschwert oder verunmöglicht, oder wenn der Kunde in Zahlungsverzug steht.

Bei der Annullierung von gem. Punkt 2 erteilten Aufträge werden ferner alle Leistungen zur Zahlung fällig, für welche bereits ein Termin oder ein in Tagen oder Wochen definierter Ausführungstermin bestand.

FINEARTPIX bemüht sich, vereinbarte Termine zur Verrichtung von Arbeitsleistungen wie Installationen, Reparaturen, Troubleshooting, etc. gemäss Mandatsvereinbarung einzuhalten, behält sich aber das Recht vor, diese in Ausnahmefällen jederzeit und ohne Angabe von Gründen verschieben zu können.

#### **4. Erneuerung von Mandatsverträgen**

Verträge werden stillschweigend erneuert, falls sie nicht von einer der Parteien eingeschrieben und unter Einhaltung der Kündigungsfrist von 60 Tagen auf Ende eines Monats gekündigt werden.

#### **5. Warenbestellungen und Lieferbedingungen**

Waren, welche FINEARTPIX im Auftrag oder im Wissen für den Kunden bestellt, müssen in jedem Fall entgegengenommen und bezahlt werden. Bis zur Bezahlung bleiben sie im Eigentum von FINEARTPIX.

Ob eine Bestellung annulliert oder abgeändert werden kann, hängt von der bestellten Ware selbst und vom Goodwill des Lieferanten ab. Sieht sich FINEARTPIX ausserstande die Bestellung abzuändern oder rückgängig zu machen, so besteht Abnahmepflicht. FINEARTPIX ist bemüht, den genannten Liefertermin gegenüber dem Kunden einzuhalten.

Eventuelle Lieferbeschränkungen, welche FINEARTPIX selbst gegenüber ihren Lieferanten eingehen muss, gehen auf den Kunden bzw. den Abnehmer der Ware über.

Die Lieferbarkeit wird gemäss Verfügbarkeitsangabe des jeweiligen Lieferanten angegeben. FINEARTPIX ist bemüht die Lieferung termingerecht auszuführen, hat aber keinen Einfluss auf allfällige Lieferverspätungen. Anfallende Lieferkosten werden separat offeriert und in Rechnung gestellt. Alle Preise verstehen sich exkl. MwSt.

#### **6. Haftung**

FINEARTPIX führt sämtliche Analysen, Arbeiten und Beratungen mit der grösstmöglichen Sorgfalt, in der nötigen Qualität und speditiv durch. Für das Ergebnis ihrer Tätigkeit kann FINEARTPIX jedoch keinerlei Haftung übernehmen.

Schadenersatzansprüche jeglicher Art werden ausdrücklich ausgeschlossen, dies gilt namentlich auch für Schäden an aufgezeichneten Daten, Datenverlusten, Störungen oder Betriebsausfall im Zusammenhang mit der gelieferten Ware bzw. durch eine Service- oder sonstige Leistung von FINEARTPIX. Dies schliesst entgangene Umsätze oder Gewinne, Ersatzansprüche Dritter und dergleichen ein.

Bei der Anwendung von gelieferten Waren handelt der Empfänger in eigener Verantwortung. Schadenersatzansprüche jeglicher Art werden auch hier ausdrücklich ausgeschlossen.

Auf keinen Fall haftet FineArtPix für Handlungen, Unterlassungen, Leistungsunterbrechungen, Qualitätsprobleme oder Verspätungen, die durch Dritte entstehen. FineArtPix haftet nicht für die Art und den Inhalt der auf dem Internet und/oder vom Kunden verbreiteten Daten (Texte, Bilder, Tondateien, usw.), insbesondere solche mit gewalttätigen, pornografischen, rassistischen oder die Menschenwürde verletzenden Inhalt. Es obliegt dem Kunden, die von ihm als nötig erachteten Massnahmen zu treffen, wenn seine Verbindung oder sein Anschluss von Minderjährigen, Unbefugten oder sensiblen Personen genutzt wird oder benutzt werden kann.

Der Kunde ist allein für den Schutz seiner persönlichen Daten sowie sämtlicher Elemente oder Daten, die ihm den Zugang zu den von FineArtPix bereitgestellten Diensten ermöglichen (Code, Login, Passwort, PIN-/PUK-Code usw.) verantwortlich.

FineArtPix übernimmt keine Haftung für Spamming, Hacking, Virenübertragungen und andere Eindringungsversuche in den Computer des Kunden über das Internet sowie für die dadurch verursachte Vernichtung, Beschädigung oder Änderung von Daten. Es ist Sache des Kunden, die nötigen Systeme zu installieren oder installieren zu lassen (Firewall, Antivirus, usw.), um sich gegen solche rechtswidrigen Angriffe zu schützen.

FineArtPix haftet nicht für Schäden, die dem Kunden durch eine vorübergehende oder dauernde Unterbrechung oder Verzögerung der Dienstleistungen oder des Netzwerks, wie entgangene Gewinne, Verluste von geschäftlichen Daten, Nichtverfügbarkeit der Daten usw. (direkte und indirekte Schäden), entstehen.

FineArtPix haftet weder gegenüber dem Kunden noch Dritten für Schäden, welche direkt oder indirekt durch die erbrachten Dienstleistungen entstanden sind, mit Ausnahme der unmittelbaren Schäden, welche FineArtPix grobfahrlässig verschuldet hat. Diese Haftung ist jedoch beschränkt auf die Höhe des Betrages, welcher FineArtPix vor dem Eintritt des Schadens für die Erbringung der Dienstleistungen vom Kunden bezahlt wurde.

## **7. Pflichten und Rechte des Kunden**

Der Kunde hat das Recht die von FineArtPix erbrachten oder zur Verfügung gestellten Dienstleistungen entsprechend dem mit FineArtPix abgeschlossenen Vertrag zu nutzen.

Der Kunde verpflichtet sich, jegliche unangemessene, missbräuchliche oder rechtswidrige Nutzung zu unterlassen. Darunter fallen namentlich jegliche Nutzung, die die Sicherheit des Internets beeinträchtigt, der Versand von Nachrichten und Dateien mit gewalttätigem, pornografischem oder rassistischem Inhalt sowie der systematische und/oder aggressive Versand von Werbemails oder Ähnlichem. Bei Verletzung dieser Pflichten kann FineArtPix nach freiem Ermessen den Kunden mahnen oder die Dienstleistung mit sofortiger Wirkung einstellen bis der Kunde den vertragswidrigen Zustand beseitigt hat oder bei wiederholter Pflichtverletzung den Vertrag mit sofortiger Wirkung auflösen. Dem Kunden steht gegenüber FineArtPix kein Anspruch auf Rückvergütung oder Nachgewährung zu.

Der Kunde haftet gegenüber FineArtPix vollumfänglich für einen allfälligen von ihm vorsätzlich oder grobfahrlässig herbeigeführten Schaden oder Folgeschaden, der durch Vertragsverletzung, Datenverlust, Viren, Würmer, Trojaner oder Ähnliches verursacht wird.

## **8. Programmlizenzen**

Beschaffung und der Nachweis von Lizenzrechten für alle installierten Programme sind in der Verantwortung des Kunden. FINEARTPIX übernimmt nach Möglichkeit die Lieferung der Software, nicht aber die Verantwortung für fehlende Lizenzen.

## **9. Garantie**

Wenn nicht anders vereinbart wurde, gelten bei Warenlieferungen die Garantiebedingungen der jeweiligen Hersteller oder Lieferanten. Diese sind auch direkt verantwortlich für die Erbringung der Garantieleistungen.

FINEARTPIX ist im Rahmen des Auftrags/Mandats bei der Abwicklung von Garantiefällen behilflich. Wünscht der Kunde weitergehende Leistungen als der Hersteller garantiert oder anbietet, kann FINEARTPIX nach Möglichkeit diese Leistungen gegen Verrechnung erbringen. Auf jeden Fall muss dem Gerät oder der Ware eine Kopie der Rechnung mit der das Gerät/Ware geliefert wurde beigelegt werden. Das Gerät muss zudem komplett sein.

Durch den Austausch von Teilen, Baugruppen oder ganzen Geräten tritt keine neue Gewährleistungsfrist in Kraft.

Für die ordentliche Sicherstellung der Daten trägt in jedem Fall der Kunde selber die Verantwortung. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn ein Datenträger oder eine komplette Anlage zur Reparatur oder dergleichen FINEARTPIX übergeben wird.

## **10. Urheberrechte / Software-Gewährleistung**

Soweit Software zum Lieferumfang gehört, wird diese dem Käufer zum eigenen Gebrauch überlassen, d. h. Er darf diese nicht ändern zur Nutzung überlassen.

Software ist von sämtlichen Garantiebestimmungen auf Formularen ausgenommen. Es gelten ausschliesslich die Bestimmungen des Lizenzvertrages des Herstellers.

## **11. Rücknahme**

Ohne spezielle Vereinbarung besteht für gelieferte Ware kein Rückgaberecht.

## **12. Zahlung**

FINEARTPIX stellt dem Kunden monatlich die auszuführenden Arbeiten in Rechnung. Die Rechnung ist bis zu dem auf dem Rechnungsformular angegebenen Fälligkeitsdatum (in der Regel 10 Tage Zahlungsfrist) zu bezahlen. Bei Neukunden behält sich FINEARTPIX vor, Hard und Software nur gegen Vorauszahlung auszuhändigen.

Verletzt der Kunde die oben genannten Zahlungsbedingungen, ist FINEARTPIX zur Erhebung von Fr. 20.00 Mahngebühren berechtigt. FINEARTPIX ist zudem berechtigt, die Dienstleistung zu kündigen.

Überdies hat FINEARTPIX das Recht, die Dienstleistung nach erfolgloser 1. Mahnung des Kunden zu sistieren.

Die Verrechnung gegenseitiger Forderungen der Vertragspartner ist ausgeschlossen.

### **13. Abtretung**

Ohne vorgängige Zustimmung durch FINEARTPIX, können keinerlei Ansprüche aus dem Vertrag durch den Kunden an Dritte abgetreten werden.

### **14. Datenschutz**

FINEARTPIX ist berechtigt, die bezüglich der Geschäftsverbindungen oder im Zusammenhang mit erhaltenen Daten über den Käufer, gleich ob diese vom Käufer selbst oder von Dritten stammen, im erlaubten Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes zu verarbeiten.

### **15. Gerichtsstand**

Aarau ist ausschliesslich Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten. Das Rechtsverhältnis untersteht dem Schweizerischen Recht.

Küttigen, 14.12.2021